

Neubrandenburger Abiturientin holt Internationalen Musikpreis

Von Claudia Marsal

Hannah Caroline Rau steht kurz vor ihrem Schulabschluss. Trotzdem findet die Gymnasiastin Zeit, Violoncello zu üben. Das zahlte sich am Wochenende in der Uckermark aus.

UCKERMARK/
NEUBRANDENBURG – Eingebettet in das diesjährige Fest der Schönfelder Carl Büchsel-Stiftung, welche sich der Förderung des kirchlichen Lebens widmet, fand am Wochenende die Bekanntgabe der Gewinner des 14. Internationalen Musikpreises statt. Da es auch 2024 wieder Teilnehmer aus drei Ländern gegeben hatte, wurde die Ansprache in der Malchower Kirche übersetzt. Kristina Sauliša dolmetschte die Texte ins Lettische, Dawid Kostrzewa ins Polnische.

Beglückwünscht wurden die Gewinner von Prof. Michael Bachmann sowie Prof. Reinhard Büchsel. Beide Herren sind übrigens Ururenkel von Carl Büchsel, dem Namensgeber der Stiftung, dank der auch der renommierte Musikwettbewerb Jahr für Jahr stattfinden kann. Die Jury war in der glücklichen Situation, mehrere Sonderpreise vergeben zu können, sagte Gudrun Dietz von der Jury.

Den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis für das Fach Orgel bekam Dominik Solczak aus Mierzyn. Yuliia Tsiutsiu-



In diesem Moment, wusste Hannah Caroline Rau noch nicht, dass sie gewonnen hat, sondern lauschte den anderen Darbietungen gespannt.

FOTO: CLAUDIA MARSAL

ra, Ludwik Kosłowski, Antoni Moroz und Maciej Zaczko, ein Stettiner Fagott-Quartett, bedachte die Jury mit der einen Hälfte des Ensemble-Sonderpreises (insgesamt 500 Euro). Sie teilten ihn sich mit der „Accordion Band“ aus ihrer Heimatstadt.

Den vom Schönfelder Gemeindekirchenrat gestifteten Verkündigungspreis (500 Euro) überreichte Olaf Reinke an Alicja Rennert und Filip Kamiński (Gesang/Orgel) aus Polen. Die Carmzower Agrar GmbH & Co. KG stiftete 2024 im Gedenken an Prof. Eckard Maronn einen einmaligen Sonderpreis in Höhe von 250 Euro, über den sich Akkor-

deonspieler Aleksandrs Kručiņins aus Līvāni/Lettland freuen durfte.

Der Sonderpreis der SAIL-International School Szczecin, dotiert mit 1000 Zloty, wurde von Präsident Michael Glück an das Stettiner Bläser-Ensemble unter Leitung von Tomasz Dambrowski übergeben.

Die dritten Hauptpreise (je 250 Euro) gingen an Felizia Darsow (Querflöte) aus Neubrandenburg; Yuliia Tsiutsiura und Zofia Chyla Dąbrowska (Fagott/Klarinette), Mateusz Strycharczyk (Violine), Tymoteusz Gajda (Klavier), Igor Kardasz (Akkordeon); Joanna Wołek

und Weronika Lila (Traversflöten-Duo) - alle aus Stettin, sowie Colin Joel Werth (Akkordeon) aus Ueckermünde. Der zweite Hauptpreis (500 Euro) wurde an Irena Kiełbasińska (Klavier) aus Przecław verliehen.

Über den ersten Platz (750 Euro) konnte sich am Ende die 18-jährige Hannah Caroline Rau (Violoncello), eine Abiturientin aus Neubrandenburg, freuen. „Auch im 14. Jahr nehmen wir mit Freude zur Kenntnis, dass auf Initiative privater Spender die Zahl der Hauptpreise aufgestockt werden konnte. Dafür möchte ich ganz herzlich danken“, so Gudrun Dietz.